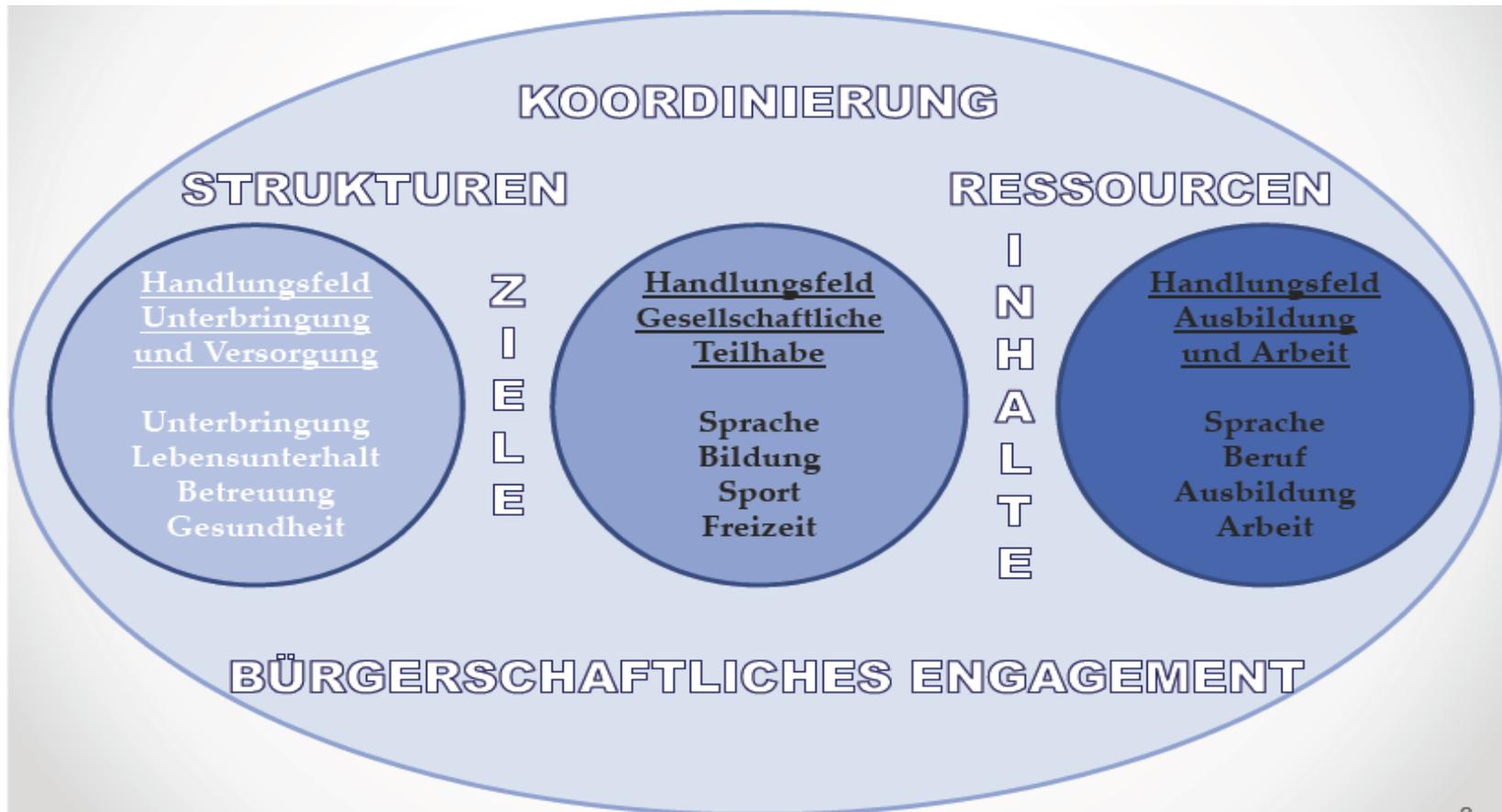


Bielefeld

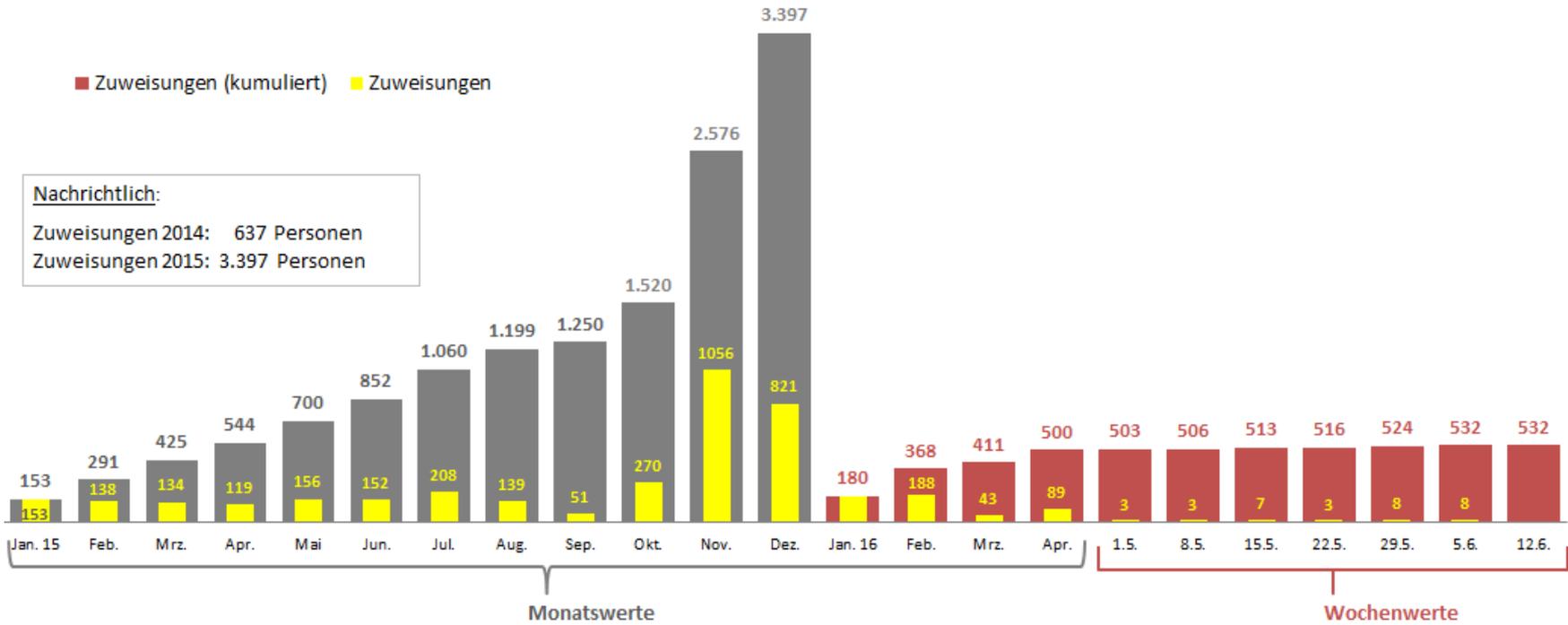
Dezernat Soziales

**Bielefeld integriert
Umgang mit der Flüchtlingszuwanderung
- Bericht -**



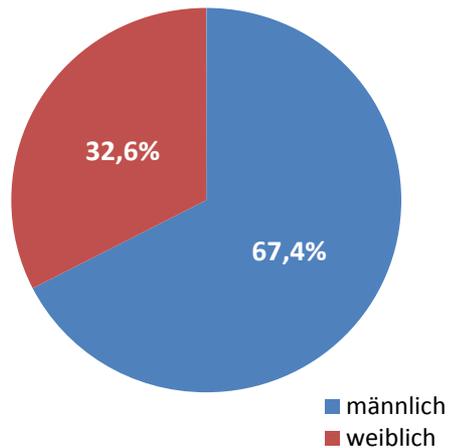
Zuweisungen in 2015/2016

Zuweisungen in 2015/2016

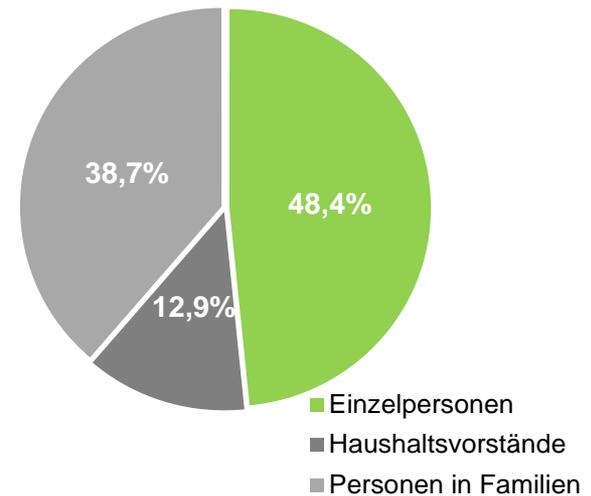


Zuweisungen in 2015/2016

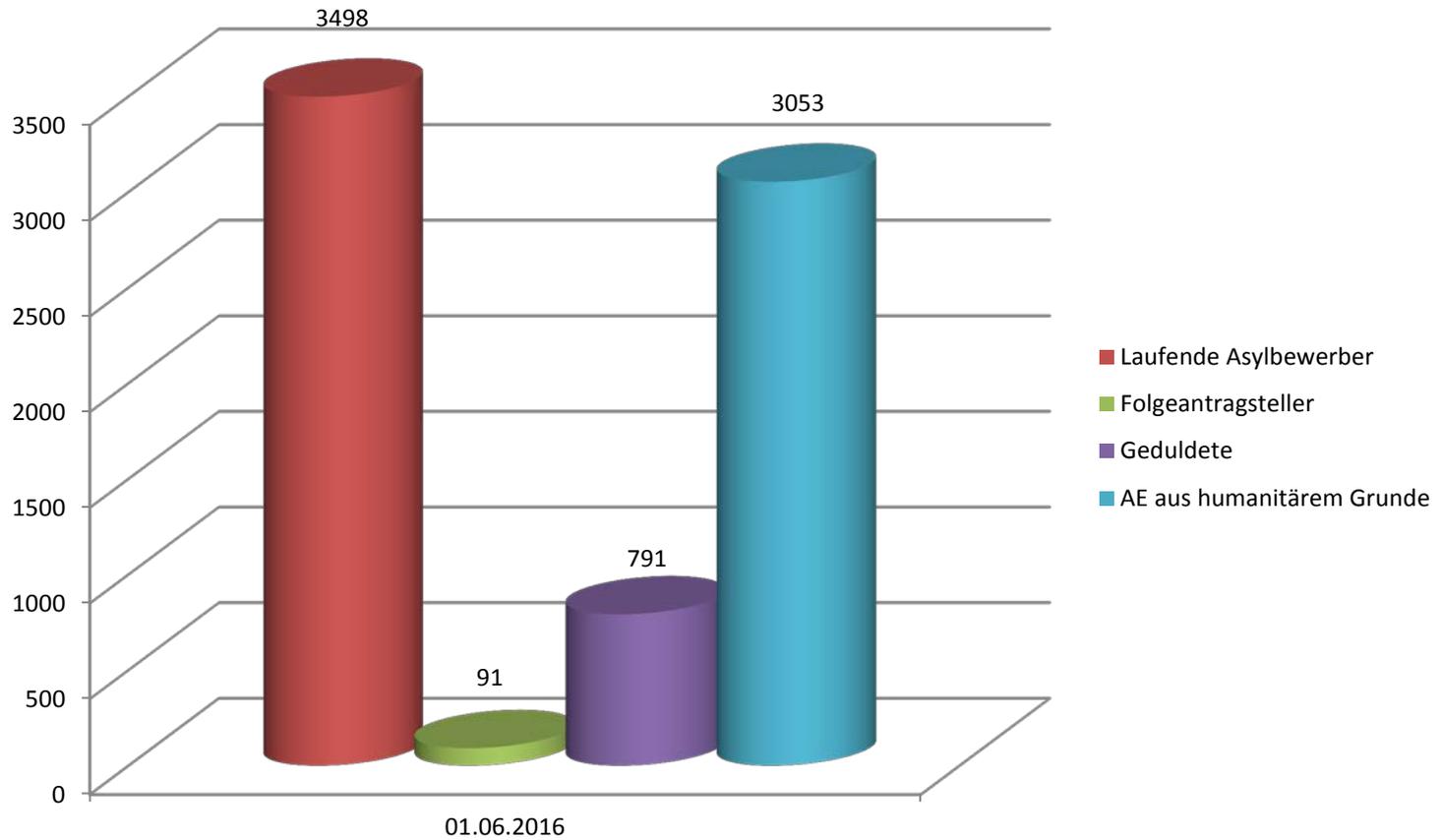
Zuweisungen nach Geschlecht
01.01.2015 bis 12.06.2016



Zuweisungen nach Haushalt
01.01.2015 bis 12.06.2016



Anzahl der gemeldeten Flüchtlinge



Quelle: Stadt Bielefeld, Bürgeramt

Zusammensetzung Unterkunftsportfolio

Bielefeld

Dezernat Soziales

Stadtbezirk	Bindungszeit	
	bis zu 3 Jahren	bis zu 10 Jahren
Brackwede		Eisenbahnstr., Übergangwohnheim (ÜWH)
Heepen	Herforder Str. 594 Systembauten	Tieplatzschule (langjährige Nutzung wirtschaftlich sinnvoll), ÜWH
Mitte	Ernst-Rein-Str., Systembauten	Pestalozzischeule (langjährige Nutzung wirtschaftlich sinnvoll), ÜWH
	Fachhochschule Laborgeb., ÜWH	Schillerstr., Gewerbehalle
	HBZ, ÜWH	Teichsheide
	Pestalozzischeule, Systembauten	
Sennestadt	Industriestr. 40, Systembauten	
Stieghorst		Rütli Umbau zum ÜWH geplant

- Übergangswohnheime nur als Übergangslösung
- Vorsichtshalber planerische Vorbereitung weiterer Containerstandorte und Gewerbeimmobilien, keine längerfristigen Bindungen mehr für größere Unterkünfte,
Schaffung von nachhaltigem Wohnraum
- Berücksichtigung der Belange besonders vulnerabler Personen

- Verstärkung und sozialräumliche Ausrichtung der sozialarbeiterischen Betreuung
- Entwicklung eines virtuellen Stadtplans als Angebotskarte
- Regelmäßiger Austausch zwischen Verwaltung und Polizei
- Integration der Geflüchteten in das Regel-Gesundheitssystem
- Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für Hauptamtliche

- Weiterverfolgung der Kitaprojekte, Weiterentwicklung der Brückenprojekte und der mobilen Konzepte
- Sicherstellung der Raum- und Lehrerversorgung für weitere Schulplätze und Klassen
- Ausbau der Kooperation aller am Bildungsgeschehen Beteiligten

- Erarbeitung integrationsorientierter Maßnahmen zur Tagesstrukturierung
- Erarbeitung und Umsetzung individueller zielorientierter Integrationspläne
- Berufsfelderkundungen in weiteren Bielefelder Unternehmen
- Schaffung zusätzlicher AGH-Plätze
- auch in der Stadtverwaltung

- Regelmäßiger Erfahrungsaustausch
- Entwicklung eines Qualifizierungskonzeptes für freiwillig Engagierte
- Weiterentwicklung eines Konzeptes für die Begleitung des trägerungebundenen Engagements
- Abstimmung der Standards und Zugangsbedingungen bei Angeboten mit vergleichbaren Bedarfen

- Fortbestehen aller vier Fachgruppen, allerdings geringere Sitzungshäufigkeit
- Fachgruppenübergreifende Bearbeitung einzelner Themen

Bielefeld

Dezernat Soziales

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!